

WEB Windenergie AG Konzern

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2020 1.1. – 30.6.2020



Kennzahlen Jän-Juni 2020 vs. Jän-Juni 2019

	Jän-Juni 2020	Jän-Juni 2019	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	58.385,3	55.151,2	6%
EBITDA	42.366,3	40.286,1	5%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	22.328,0	21.951,9	2%
EBIT Marge	38,24%	39,80%	-
Ergebnis vor Steuern	16.649,9	16.720,0	0%
Ergebnis je Aktie in EUR	34,9	35,8	-3%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	46.558,6	36.432,3	28%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-21.662,4	-37.281,7	-42%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-4.370,6	8.136,1	> -100%
Liquide Mittel am Ende der Periode	53.781,9	27.974,0	92%
Eigenkapital	153.600,8	145.598,5	5%
Langfristige Schulden	421.173,1	393.116,1	7%

Umsatzentwicklung

	Jän-Juni 2020	Jän-Juni 2019	Delta in %
TEUR			
Österreich	21.194,2	25.379,6	-16%
Frankreich	11.323,4	8.866,4	28%
Deutschland	10.187,4	8.670,1	18%
Kanada	8.661,0	6.455,4	34%
Italien	3.967,8	2.566,2	55%
USA	1.579,6	1.659,1	-5%
Tschechien	1.471,8	1.554,3	-5%
Gesamt	58.385,3	55.151,2	6%

Highlights der Geschäftsentwicklung

- **Umsatz- und Ertragsentwicklung**

- Das zweite Quartal des Geschäftsjahres konnte produktionsseitig an das erste Quartal anschließen – auch in den Monaten Mai und Juni wurde über Plan produziert. Einzig im April wurde durch beständiges Hochdruckwetter das Plansoll nicht erfüllt. In diesem Monat lag die Produktion in der Windenergie um rund 14 % unter dem Plansoll, die Sonnenenergie konnte eine Produktion um rund 7 % über dem Plansoll verzeichnen. Im Mai konnte die Windsparte eine Produktion von knappen 2 % über dem Plansoll erreichen, gefolgt von rund 11 % über dem Plansoll im windstarken Juni. In der Photovoltaiksparte konnte in beiden Monaten das Plansoll nicht erreicht werden. Dies ist auf die regional sehr unterschiedliche Sonnenscheindauer sowie auf den trüben Juni zurück zu führen. Das erste Halbjahr 2020 kann aus Sicht der Produktion an die erfolgreiche Vergleichsperiode des Vorjahres anknüpfen.
- Die Entwicklung des Ergebnisses der W.E.B hängt maßgeblich von der Stromerzeugung durch unsere Kraftwerke ab, die vorrangig vom Windaufkommen in den Standortregionen bestimmt wird. Die Coronakrise zeigt jedoch Auswirkungen auf die Energiepreise. Da wir einen Teil unseres produzierten Stroms am freien Markt verkaufen, führt eine Reduktion der Marktpreise zu einer Reduktion der Ergebnisse in Folgejahren. Die daraus resultierenden Effekte auf die für unsere Kraftwerke durchzuführenden Werthaltigkeitsprüfungen sind von der weiteren Entwicklung der Marktpreise abhängig und können daher noch nicht eingeschätzt werden.

- **Neue Kraftwerke**

- Im Juni wurden alle fünf Anlagen des Windparks Tortefontaine, Frankreich, in Betrieb genommen. Die Gesamtleistung des Windparks beträgt 18 MW. Trotz der Herausforderungen und Schwierigkeiten in Zeiten von Covid-19 ist nicht einmal ein Jahr seit dem Baustart vergangen.
- Die Auswirkungen auf unsere Projektentwicklung – beispielsweise durch Verzögerungen in den Verfahren oder in der Bauphase – sind noch nicht abschätzbar. Dies wird stark davon abhängen, wie lange die in den einzelnen Ländern gesetzten Maßnahmen in Zusammenhang mit Covid-19 aufrechterhalten werden.

Zwischenabschluss zum 30.6.2020 nach IFRS

Konzernbilanz

	30.6.2020	31.12.2019
TEUR		
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	22.029,1	22.727,9
Sachanlagen	500.650,0	501.939,4
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	4.012,9	3.863,6
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	19.608,0	22.992,1
Aktive latente Steuern	608,1	567,7
Langfristige Vermögenswerte	546.908,1	552.090,6
Vorräte	4.084,7	3.741,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.384,8	17.396,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	19.843,5	18.761,1
Forderungen aus Ertragsteuern	1.917,0	1.566,4
Liquide Mittel	53.781,9	33.933,4
Kurzfristige Vermögenswerte	89.011,9	75.399,0
Summe Vermögenswerte	635.920,1	627.489,6
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Hybridkapital	25.344,3	29.052,5
Sonstige Rücklagen	-7.283,7	-5.152,6
Gewinnrücklagen	69.340,6	59.748,2
Anteil der Aktionäre der WEB AG	139.570,3	135.817,3
Nicht beherrschende Anteile	14.030,4	14.466,8
Eigenkapital	153.600,8	150.284,0
Finanzverbindlichkeiten	349.042,9	347.637,1
Anleihen	31.975,5	33.563,4
Passive latente Steuern	19.023,9	15.977,3
Rückstellungen	14.185,9	14.126,6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6.944,9	4.915,7
Langfristige Schulden	421.173,1	416.220,0
Finanzverbindlichkeiten	32.827,6	31.482,2
Anleihen	11.236,2	11.151,8
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.511,0	2.050,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	15.571,4	16.300,7
Kurzfristige Schulden	61.146,2	60.985,5
Summe Schulden	482.319,3	477.205,6
Summe Eigenkapital und Schulden	635.920,1	627.489,6
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie (EUR)	393,3	368,5

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	April-Juni 2020	April- Juni 2019	Jän-Juni 2020	Jän-Juni 2019
TEUR				
Umsatzerlöse	23.477,0	23.540,4	58.385,3	55.151,2
Sonstige betriebliche Erträge	732,8	467,6	1.164,7	850,5
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-594,4	-701,5	-1.488,5	-1.481,0
Personalaufwand	-3.193,5	-2.887,7	-5.878,4	-5.154,9
Abschreibungen	-10.048,9	-9.251,9	-20.038,4	-18.334,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.206,6	-4.402,1	-9.816,8	-9.079,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	6.166,4	6.764,8	22.328,0	21.951,9
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen	270,5	147,7	728,1	447,2
Zinserträge	221,7	365,4	513,5	711,3
Zinsaufwendungen	-3.206,3	-3.102,1	-6.540,8	-6.165,8
Sonstiges Finanzergebnis	-173,8	-93,2	-378,9	-224,6
Finanzergebnis	-2.887,9	-2.682,1	-5.678,1	-5.231,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.278,5	4.082,7	16.649,9	16.720,0
Ertragsteuern	-887,6	-1.148,3	-4.495,5	-4.681,6
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.390,9	2.934,3	12.154,4	12.038,4
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalinhaber	379,4	316,7	755,1	624,1
davon nicht beherrschende Anteile	683,5	338,2	1.340,4	1.094,9
davon Anteile der Aktionäre der WEB AG	1.328,1	2.279,4	10.058,9	10.319,4
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert ist gleich unverwässert)	4,6	7,9	34,9	35,8

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	April-Juni 2020	April-Juni 2019	Jän-Juni 2020	Jän-Juni 2019
TEUR				
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.390,9	2.934,3	12.154,4	12.038,4
Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden				
Veränderungen aus Währungsumrechnung	64,9	-167,5	-1.093,1	1.493,0
Marktwertänderungen Cashflow-Hedges	-152,6	1.404,3	-2.045,5	-2.736,1
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	29,8	-372,1	547,2	729,7
Summe sonstiges Ergebnis	-57,9	864,7	-2.591,4	1.493,0
Gesamtergebnis nach Steuern	2.333,0	3.799,0	9.563,0	13.531,4
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalinhaber	379,4	316,7	755,1	624,1
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	742,6	310,3	880,1	1.767,4
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der WEB AG	1.211,1	3.172,0	7.927,8	11.139,9

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-Juni 2020	Jän-Juni 2019
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.649,9	16.720,0
+ Abschreibungen/- Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	20.038,4	18.334,1
+ Zinssaldo	6.027,3	5.454,6
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-433,3	-400,4
- Dividenden/Ausschüttungen	-294,8	-52,9
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Finanzanlagen	22,2	-11,8
-/+ Gewinn/Verlust aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-39,7	0,0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	1.052,4	419,3
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	11,0	-3,0
+/- Sonstige unbare Veränderungen	357,9	29,9
Cashflow aus dem Ergebnis	43.391,2	40.489,8
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	7.465,6	5.867,4
- Zunahme/+ Abnahme der Ford. gg nahestehende Unternehmen	3,5	-3,0
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	-1.128,3	-6.132,1
+ Zunahme/- Abnahme Lieferantenverbindl. sowie übrigen Verb.	-1.490,0	-2.314,2
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.683,3	-1.475,7
Cashflow aus dem operativen Bereich	46.558,6	36.432,3
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	31,4	42,6
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	3.550,5	6.217,0
+ Zinseinzahlungen	337,8	781,5
+ Zunahme/-Abnahme der Verbindlichkeiten gg verb. Untern.	-4,9	0,0
+ Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	0,0	560,6
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-25.844,4	-44.927,4
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-27,7	-8,8
+ Erhaltene Dividenden	294,8	52,9
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-21.662,4	-37.281,7
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	0,0	0,2
- Dividenden/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-1.316,4	-7.361,1
- Gezahlte Dividende (inklusive Zahlungen Zinsen Hybridkapital)	-434,7	-5.192,2
- Zinszahlungen	-5.985,9	-5.898,6
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	22.550,0	39.060,1
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-15.137,1	-24.224,8
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.455,8	-1.955,4
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Hybridkapital	0,0	9.608,8
- Auszahlungen für die Tilgung von Hybridkapital	-965,9	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen	0,0	5.120,2
- Auszahlung für die Tilgung von Anleihen	-1.624,8	-1.021,1
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-4.370,6	8.136,1
Cashflow gesamt	20.525,6	7.286,8
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	33.933,4	20.448,7
Währungsdifferenzen	-677,1	238,6
Cashflow gesamt	20.525,6	7.286,8
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	53.781,9	27.974,0

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Sonstige Rücklagen					Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR									
Stand am 1.1.2020	28.845,3	23.323,8	29.052,5	-3.602,7	-1.549,9	59.748,2	135.817,2	14.466,8	150.284,0
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Währungsänderungen					-632,8		-632,8	-460,4	-1.093,1
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften				-1.498,3			-1.498,3		-1.498,3
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern			0,0	-1.498,3	-632,8		-2.131,1	-460,4	-2.591,4
Ergebnis nach Ertragsteuern						10.814,0	10.814,0	1.340,4	12.154,4
Gesamtergebnis der Periode			0,0	-1.498,3	-632,8	10.814,0	8.682,9	880,1	9.563,0
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter								-1.316,4	-1.316,4
Tilgung/Ausschüttung/Verbindlichkeit Hybridkapital			-3.708,2			-1.221,6	-4.929,8		-4.929,8
Stand am 30.06.2020	28.845,3	23.323,8	25.344,3	-5.101,1	-2.182,6	69.340,6	139.570,3	14.030,4	153.600,8

	<u>Sonstige Rücklagen</u>								Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	
TEUR									
Stand am 1.1.2019	28.845,3	23.323,8	22.203,0	-2.117,0	-2.792,8	51.525,3	120.987,6	19.669,0	140.656,6
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus ...									
Währungsänderungen					820,5		820,5	672,5	1.493,0
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften				-2.006,4			-2.006,4		-2.006,4
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse			0,0	-2.006,4	820,5		-1.185,9	672,5	-513,4
Ergebnis nach Ertragsteuern						10.943,5	10.943,5	1.094,9	12.038,4
Gesamtergebnis der Periode			0,0	-2.006,4	820,5	10.943,5	9.757,6	1.767,4	11.525,0
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen								0,2	0,2
Dividende/Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter								-7.361,1	-7.361,1
Tilgung/Ausschüttung Hybridkapital			-2.751,3			-887,5	-3.638,8		-3.638,8
Emission Hybridkapital			9.608,8			0,0	9.608,8		9.608,8
Dividende (18,0 EUR pro Aktie)						-5.192,2	-5.192,2		-5.192,2
Stand am 30.6.2019	28.845,3	23.323,8	29.060,5	-4.123,4	-1.972,3	56.389,1	131.523,0	14.075,5	145.598,5

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), ist ein Unternehmen, das sich mit der Projektentwicklung und dem Betrieb von Kraftwerken auf Basis erneuerbarer Energien beschäftigt. Dazu zählen in erster Linie Projekte und Anlagen in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Wir sind sowohl in Österreich als auch international – vor allem in Deutschland, Tschechien, Italien, Frankreich, Kanada, USA und Slowakei – tätig. Die internationale Ausrichtung und die technologische Streuung der Projekte bilden die Basis für einen erfolgreichen Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung – eine Aufgabe, die nicht nur unter ökologischen Aspekten, sondern angesichts der erwarteten langfristigen Zunahme der Energienachfrage sowie einer Abnahme der fossilen Ressourcen an Bedeutung gewinnt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Vermarktung von regenerativ erzeugtem Strom.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 30.6.2020 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2019 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard	Titel des Standards/der Interpretation	Pflicht zur Anwendung	Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss
IFRS 3	Definitionen eines Geschäftsbetriebs	01.01.2020	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 1	Definition von Wesentlichkeit	01.01.2020	Keine wesentlichen Änderungen
IAS 8	Definition von Wesentlichkeit	01.01.2020	Keine wesentlichen Änderungen

Die Erstellung eines Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die berichteten Werte beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die bei den Schätzungen angewandten Ermessensentscheidungen entsprechen jenen vom Konzernabschluss zum 31.12.2019.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2019, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

Aus der Anwendung der Änderungen zu IFRS 3, IAS 1 sowie IAS 8 gibt es keine wesentlichen Änderungen in unserem Konzern-Zwischenabschluss.

2.2 Währungsumrechnung

Wir haben folgende Kurse für die Abschlüsse verwendet:

	Stichtagskurs			Durchschnittskurs	
	30.6.2020	31.12.2019	30.6.2019	Jän - Juni 2020	Jän - Juni 2019
CZK	26,7400	25,4080	25,4470	26,2230	25,7270
USD	1,1198	1,1234	1,138	1,1039	1,1326
CAD	1,5324	1,4598	1,4893	1,4993	1,5158

2.3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Unser Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und ihre Tochterunternehmen. Tochterunternehmen sind von uns beherrschte Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn wir

- die Bestimmungsmacht über das Unternehmen ausüben und damit die Tätigkeiten des Unternehmens, die dessen wirtschaftlichen Erfolg signifikant beeinflussen, bestimmen,
- am wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft teilnehmen und
- die Möglichkeit haben, durch die Ausübung unserer Bestimmungsmacht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus der Beteiligung an der Tochtergesellschaft zu beeinflussen.

Ein widerlegbares Indiz für Beherrschung stellt eine Beteiligungshöhe ab 50 % dar. Die Beherrschung kann aber auch auf Basis vertraglicher Vereinbarungen bestehen.

Alle Tochterunternehmen beziehen wir in den Konzernabschluss ein. Das bedeutet, dass ihre Vermögenswerte und Schulden und ihre Erträge und Aufwendungen in der Konzernbilanz bzw. in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind. Dies gilt auch dann, wenn wir weniger als 100% der Anteile an einer Tochtergesellschaft besitzen. In diesem Fall sind die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden (nicht beherrschenden) Anteile an der jeweiligen Tochtergesellschaft im Posten "Nicht beherrschende Anteile" in der Bilanz ausgewiesen. Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert.

Verlieren wir die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, buchen wir die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens sowie die nicht beherrschenden Anteile aus. Den daraus entstehenden Gewinn oder Verlust erfassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In unserem Konzernabschluss sind auch assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfasst. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen wir über einen maßgeblichen Einfluss verfügen, sie aber nicht beherrschen. Ein widerlegbares Indiz für maßgeblichen Einfluss stellt eine Beteiligungshöhe von 20 % bis 50 % dar. Gemeinschaftsunternehmen sind Unternehmen, die wir gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern führen. Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen bilanzieren wir nach der Equity-Methode. Das bedeutet, dass wir die Anteile bei deren Erwerb mit den Anschaffungskosten in die Bilanz aufnehmen. In den Folgeperioden passen wir den Wert um unseren Anteil am Gewinn und Verlust und am sonstigen Ergebnis sowie an den anderen Änderungen des Eigenkapitals des assoziierten Unternehmens (z. B. den Ausschüttungen) an. Einen Verlust übernehmen wir nur, solange der verbleibende Wert der Anteile positiv ist.

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windpark GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV GmbH & Co KG (AT)	70 %	Vollkonsolidierung
WEB Traisenwind GmbH (AT)	51 %	Vollkonsolidierung
WEB DHW Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
ELLA GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB DGHS Wind GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Wörbzig GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windpark Kuhs GmbH & Co. KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
Windpark Grube GmbH & Co. KG (DE)	50% (Stimmrechtsmehrheit)	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società Elettrica Ligure Toscana S.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Conza SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
ARSOLAR SRL (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
SLOWEB s.r.o. (SVK)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SNC (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gourlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambresis (FR)	100%	Vollkonsolidierung
CEPE de Bel-Air Nord SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Vallées (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Ventes du Serein (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien du Pays Blancourtien (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Grid (FR)	80%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc Éolien Autor des Carrières (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Scotian WEB II Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Wisokolamson Energy LP (CAN)	49% (Stimmrechtsmehrheit)	Vollkonsolidierung
WEB USA Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development USA, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Silver Maple Wind, LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
Pisgah Mountain, LLC (USA)	49% (Stimmrechtsmehrheit)	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity

Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
Zweite WP Weener GmbH & Co KG (DE)	50%	at Equity
Black Spruce Windenergy GP Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	50%	at Equity
WEB Windenergie Brandenburg GmbH (DE)	50%	at Equity
WEB Ariano S.r.l. (IT)	75%	at Equity

Im Jänner 2020 wurde in Österreich die Gesellschaft WEB DGHS Wind GmbH & Co KG gegründet. Wir halten 100 % der Anteile. Daher wird das Unternehmen vollkonsolidiert.

Ebenso im Jänner 2020 wurde die Gesellschaft WEB Windpark Kuhs GmbH & Co. KG in Deutschland gegründet. Da wir 100 % der Anteile halten, wird das Unternehmen vollkonsolidiert.

Im März 2020 wurde in der Slowakei die Gesellschaft SLOWEB s.r.o. gegründet. Wir halten 100 % der Anteile. Daher wird das Unternehmen vollkonsolidiert. Mit dieser Gesellschaft startet die W.E.B mit der Projektentwicklung in einem für sie neuen Land.

Ebenso im März 2020 wurde in den USA die Gesellschaft WEB Silver Maple Wind, LLC gegründet. Wir halten 100 % der Anteile. Daher wird das Unternehmen vollkonsolidiert.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 20.038,4 (Vorjahr: TEUR 18.334,1) und auf Investitionen in unsere Projekte zurückzuführen. Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von TEUR 25.844,4 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 44.927,4) getätigt.

Liquide Mittel

	30.6.2020	31.12.2019
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	53.778,2	33.928,9
Kassabestand	3,7	4,5
Summe	53.781,9	33.933,4

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung. Die Veränderung ist auf die Aufnahme und Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten sowie durch die Neuaufnahme von Finanzierungen für unsere neu in Betrieb genommenen oder in Bau befindlichen Kraftwerke.

Die Finanzverbindlichkeiten und Anleihen haben sich wie folgend entwickelt:

	1.1.2020	Zahlungen			Nicht zahlungswirksam				30.6.2020
		Tilgungen	Aufnahme	Kredit- gebühren	Aufnahme Nutzungs- rechte IFRS 16	Zinsen	Fremdwährungs- differenzen	Kredit- gebühren	
TEUR									
Finanzverbindlichkeiten	350.338,2	-15.137,1	22.550,0	-174,4	0,0	308,9	-3.798,3	344,7	354.431,9
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	28.781,1	-1.455,8	0,0	0,0	222,3	0,0	-109,0	0,0	27.438,7
Anleihen	44.715,2	-1.624,8	0,0	0,0	0,0	70,2	0,0	51,0	43.211,6
	423.834,5	-18.217,8	22.550,0	-174,4	222,3	379,1	-3.907,3	395,7	425.082,2

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Vergleichsperiode des Vorjahres verbesserte sich der Umsatz um rund 6 % durch die über Plan liegende Produktion.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, sind auf annähernd gleichem Niveau wie in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Projektkosten in Höhe von 781,3 TEUR, die wir aufgrund der nicht mehr wahrscheinlichen Realisierung des Projekts als Aufwand ausgebucht haben.

Zinsaufwand

TEUR	Jän - Juni 2020	Jän - Juni 2019
Zinsaufwand	5.423,5	4.818,7
Zinsaufwand Anleihe	748,4	939,8
Zinsaufwand Leasing	368,9	407,4
Summe	6.540,8	6.165,8

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 9 %. Dies ist auf die höheren Zinsaufwendungen, die aus der Neuaufnahme von Krediten für im Jahr 2019 in Betrieb genommenen Kraftwerken und dem Rückgang bei Zinserträgen zurückzuführen. Positiv wirkte sich das deutlich bessere Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen aus.

Die Ertragsteuern werden im Zwischenbericht auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

	Buchwert 30.6.2020	Buchwert 31.12.2019	Beizulegender Zeitwert 30.6.2020	Beizulegender Zeitwert 31.12.2019	Bewertungs- stufe
TEUR					
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Wertpapiere	205,6	449,2	205,6	449,2	Stufe 1
Anteile an Unternehmen	1.135,3	1.137,9	1.135,3	1.137,9	Stufe 2
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit positivem Buchwert	0,0	16,3	0,0	16,3	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Kredite und Forderungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.360,8	17.396,9	9.360,8	17.396,9	
Darlehen und sonstige Forderungen	23.472,7	28.600,2	23.472,7	28.600,2	
Kredit- & Kapitalreservekonten	8.259,5	8.447,9	8.259,5	8.447,9	
<i>Zahlungsmittel</i>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53.781,9	33.933,4	53.781,9	33.933,4	
Summe der finanziellen Vermögenswerte	96.215,8	89.981,8			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit negativem Buchwert	6.944,9	4.915,7	6.944,9	4.915,7	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	381.870,6	379.119,3	379.042,7	344.730,6	
Verbindlichkeiten aus Anleihen	43.211,6	44.715,2	45.039,1	47.157,8	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14.614,0	15.420,3	14.614,0	15.420,3	
Summe der finanziellen Schulden	446.641,1	444.170,5			

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen, der sonstigen Forderungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Leasingverbindlichkeiten.

Die von uns angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basierten bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleiteten Werten.

In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die Aufstellung auf Seite 14 analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Bewertungsstufen definiert:

- unmittelbar dem auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Schulden bestehenden Preis entnehmen (z. B. bei börsennotierten Wertpapieren; **Bewertungsstufe 1**), oder
- aus objektiven Parametern, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind, ableiten (z. B. Zinssätze zur Ermittlung des beizulegenden Werts von Zinsswaps; **Bewertungsstufe 2**) oder – soweit keine solchen beobachtbaren Parameter bestehen
- aus von uns bestmöglich geschätzten, auf statistischen Daten oder Experteneinschätzungen beruhenden Parametern berechnen (z. B. bei Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für einzelne Windkraftanlagen im Rahmen des Wertminderungstests; **Bewertungsstufe 3**).

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7 Sonstige Angaben

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen unserer Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, alle assoziierten Unternehmen und alle Gemeinschaftsunternehmen sowie die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahe Angehörige und von diesen beherrschte Unternehmen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestehen Betriebsführungs- und Wartungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Per 30.6.2020 bestanden offene Forderungen in Höhe von TEUR 18,6 (31.12.2019: TEUR 14,7).

Die Kapitaleinzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Scotian WEB Inc. und Scotian WEB II Inc., Kanada, wurden mittels Darlehen von der W.E.B finanziert. Dieses wurde im ersten Quartal 2020 zur Gänze zurückgeführt. (offene Forderungen per 31.12.2019: TEUR 3.043,1).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA, wurde ebenfalls ein Darlehen durch die W.E.B gewährt. Per 30.6.2020 bestanden offene Forderungen gegenüber der Pisgah Holdings LLC, USA in Höhe von TEUR 7.397,5 (31.12.2019: TEUR 7.211,7).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Wisokolamson Energy LP, Kanada, wurde im Berichtszeitraum ein Darlehen durch die W.E.B gewährt. Per 30.6.2020 bestanden offene Forderungen gegenüber der Woodstock Wind LP, Kanada, in Höhe von TEUR 2.605,6 (31.12.2019: TEUR 2.681,4).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 6,9 erfasst und per 30.6.2020 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2019: TEUR 0,0).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 9,6 erfasst – per 30.6.2020 bestanden keine offene Verbindlichkeiten (31.12.2019: 0,0 TEUR).

Personalstand

Im jeweiligen Geschäftsjahr beschäftigten wir im Durchschnitt (arbeitszeitaliquot):

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt/ Vollzeitäquivalent)	30.6.2020	31.12.2019
Angestellte	146	131
Arbeiter	18	18
Durchschnitt (arbeitszeitaliquot)	164	149

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting), steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 21. August 2020

Vorstandsvorsitzender
Dr. Frank Dumeier

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien: www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria
Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14
office@web.energy, www.web.energy

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.